

Neuerscheinung: Gestreikt. Gefeuert. Gekämpft. Gewonnen. Die Erfahrungen der "Emmely"-Kampagne

ISBN 978-3-940865-27-4 • 2011 • 144 S. • 9,50 €

Der "Fall Emmely" war ein Arbeitsrechtsstreit um die fristlose Kündigung einer langjährig beschäftigten KassiererIn der Supermarktkette Kaiser's-Tengelmann,

der 2009 bundesweit ein kontroverses Medienecho erregte und eine gesellschaftliche Diskussion zu Bagatellkündigungen hervor rief.

Der KassiererIn, die als Emmely bezeichnet wird, war vorgeworfen worden, zwei ihr nicht gehörende Flaschenpfandbons im Wert von 1,30 Euro eingelöst zu haben; ihr wurde fristlos gekündigt. Das Bundesarbeitsgericht in Erfurt erklärte die Kündigung am 10. Juni 2010 für unverhältnismäßig und damit für rechtswidrig. Der juristische "Erfolg" ist auch ein Ergebnis der vielfältigen Solidaritätsarbeit für Emmely. Die verschiedenen Zugänge und Perspektiven der Auseinandersetzung mit (Kaufhaus-)Konzernen ist Thema dieses Sammelbandes.

Herausgeber: Komitee "Solidarität mit Emmely"

Dezember 2011